
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0033/2018/1)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	26.02.2018	öffentlich

Neubau Realschule plus Kell am See - Sachstand Vorentwurf und Auftragsvergaben

Kosten:

Betrag:
Haushaltsjahr: 2018
Teilhaushalt: 3 - Gebäudemanagement
Maßnahme-Nr: FH 215410215
Haushaltsansatz: 0,00 €
Haushaltsreste aus 2017: 247.956,47 €

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreisausschuss beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses, die Planung der Realschule plus Kell am See weiter zu führen und zunächst einen Mindestraumbedarf als ersten Bauabschnitt zu errichten.

Der Kreisausschuss beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses, die zweite Beauftragungsstufe (Leistungsphasen 3 – 4) der Ingenieurverträge nach HOAI § 34 Gebäude, § 56 Haustechnik und § 52 Tragwerksplanung zu beauftragen.

Der Kreisausschuss beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses, den Planungsauftrag nach HOAI § 39 Freianlagen für das Projekt Neubau Realschule plus Kell am See an das Büro Ernst und Partner Landschaftsarchitekten BDLA, Trier zu vergeben.

Hausmittel stehen unter der Maßnahmen-Nr. 215410215 im Finanzhaushalt bereit.

Sachdarstellung:

Nach den Verhandlungsgesprächen im Rahmen des VgV-Verfahrens hat der Kreisausschuss am 24.04.2017 beschlossen, sowohl den Planungsauftrag nach HOAI § 34 Gebäude als auch nach § 39 Freianlagen an die Bietergemeinschaft Frank Heinz mit fuchs.maucher.architekten bda, Waldkirch zu vergeben.

Im Kreistag am 18.09.2017 wurde von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen der Antrag gestellt, das Planungsverfahren zum geplanten Neubau der Realschule plus Kell am See einzustellen. Der Antrag wurde vom Kreistag abgelehnt und die Weiterverfolgung des Projektes beschlossen. Von Landrat Schartz wurde im Rahmen der Kreistagssitzung eine Befassung des Kreisausschusses mit der weiteren Umsetzung des Projekts und der diesbezüglichen Beauftragung der Architekten vorgeschlagen.

Am 27.11.2017 wurde im Kreisausschuss beschlossen, zunächst ein reduziertes Raumprogramm am Standort in Kell auf der Grundlage des Wettbewerbsentwurfes umzusetzen. Daraufhin wurde der Vertrag für den Planungsauftrag Gebäude an die Bietergemeinschaft Frank Heinz und fuchs.maucher vergeben. In dieser Sitzung wurden zudem beschlossen, das Ingenieurbüro Rittgen aus Trier und die Ingenieurpartnerschaft Sänger und Gorges aus Reinsfeld mit den Planungsleistungen Haustechnik bzw. Tragwerksplanung zu beauftragen.

Die Arbeitsgemeinschaft hat inzwischen den vorliegenden Wettbewerbsentwurf soweit umgeplant, dass die Schulerweiterung in mehreren Bauabschnitten umgesetzt werden kann. Der erste Bauabschnitt entspricht dem auch mit der Schule und der ADD abgestimmten reduzierten Raumprogramm.

Die Architekten und Fachplaner stellen in der Bauausschusssitzung am 22.02.2018 den aktuellen Planungsstand (Leistungsphase 2, Vorentwurfsplanung), die Kostenschätzung und die Terminplanung vor.

Die nächste Beauftragungsstufe (Leistungsphase 3 und 4) soll beauftragt werden.

Der Planungsauftrag für die Freianlagen nach HOAI § 39 wurde bisher noch nicht vergeben. Im Planungswettbewerb wurde diese Leistung vom Büro Ernst und Partner Landschaftsarchitekten aus Trier als Nachunternehmer erbracht. Der Vertrag soll nun mit dem Büro Ernst und Partner geschlossen werden, auch um gegenüber den Planern Haftungsansprüche geltend machen zu können.

